

In der soeben gegründeten Schriftenreihe:

Frankfurter Rechtswissenschaftliche Abhandlungen

herausgegeben von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Johann Wolfgang Goethe-Universität zu Frankfurt a. Main

erschienen soeben als erste Veröffentlichungen:

Prof. Dr. Friedrich Klausning

Unternehmer und Betriebsführer

Wirtschaftsordnung und Arbeitsordnung

32 Seiten

Kart. RM 1.50

Klar und umfassend wird hier das Verhältnis der neuen Ordnungen von Arbeit und Wirtschaft in Beziehung gebracht zu den konkreten Aufgaben, die dem Unternehmer als Betriebsführer und den Organisationen der Wirtschaft im Ringen um die innere und äußere Einheit unserer Sozialverfassung zufallen.

Die Schrift, allgemeinverständlich und anschaulich, wendet sich an alle Betriebsführer, an die Verwaltungen von Aktiengesellschaften, an die Mitglieder der Vertrauensräte und Beiräte, die Betriebsräte der DAF, an alle Rechtswahrer und Wirtschaftswissenschaftler.

Prof. Dr. Boesebeck

Betrachtungen zur Umwandlung von Kapitalgesellschaften

(zugleich ein Beitrag zum Recht der Kommanditgesellschaft)

56 Seiten

Kart. RM 2.40

Die Umwandlungen von Kapitalgesellschaften in Personengesellschaften und Einzelunternehmen sind durch die handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Erleichterungen außerordentlich zahlreich. Aus dieser Praxis heraus entstand vorliegende Schrift. Welche Gesellschaften können und sollen umwandeln? Die Antwort hierauf nimmt den Hauptteil des Buches ein, das Kaufmann und Jurist in gleicher Weise angeht.

Serner erscheint in den nächsten Tagen:

Prof. Dr. Arno Schanz

Verlängerter Eigentumsvorbehalt - wie lange noch?

(Ein kritischer Beitrag zum Recht der Geschäftsbedingungen)

63 Seiten

Kart. RM 2.80

Ⓜ

H. L. Brönners Druckerei und Verlag (Inh. Breidenstein) / Frankfurt a. M.

In Kürze erscheint:

DER RELIQUIENSCHATZ

DER GOLDENEN TAFEL DES ST. MICHAELISKLOSTERS IN LÜNEBURG

VON

FERDINAND STUTTMANN

Es ist die Absicht des Verfassers, einen verloren geglaubten Kirchenschatz, der einstmals zu den bedeutendsten Kirchenschätzen Deutschlands überhaupt gehörte, wieder zu entdecken. Der Schatz bildete das Gegenstück zu dem berühmten Welfenschatz des St. Blasiusdomes zu Braunschweig und ist von dem gleichen Fürstenhaus an einer für dieses gleich bedeutsamen Stelle im Michaeliskloster in Lüneburg zusammengebracht worden. An Reichhaltigkeit und Wert der einzelnen Gegenstände stand er hinter dem Welfenschatz in keiner Weise zurück, sodaß von ihm mit Fug und Recht von einem zweiten Welfenschatz gesprochen werden kann. Sein Schicksal ereilte ihn allerdings früher und in noch grausamerer Form. Am Ende des 17. Jahrhunderts wurde er vollständig geplündert, die wertvollen Edelmetallreliquiare und die aus reinem Golde bestehende, mit Edelsteinen besetzte Tafel wurden zerschnitten und eingeschmolzen. Glücklicherweise aber haben sich eine ganze Anzahl Quellen erhalten, aus denen sich der ehemalige Bestand des Schatzes rekonstruieren läßt. Der Hauptnachdruck der Arbeit liegt in der erstmaligen Auswertung und Veröffentlichung dieser Quellen. An erster Stelle steht die Inventarzeichnung des Schatzes, die im Original auf das 15. Jahrhundert zurückgeht; ferner Abbildungen, Stiche und Aufzeichnungen aus der Zeit der Beraubung und genaue Nachzeichnungen, Beschreibungen und historische Bemerkungen von A. L. Gebhardi, der im 18. Jahrhundert als Lehrer an der Ritterakademie in Lüneburg die Überreste des Schatzes betreute.

Der Verfasser ist Kustos am Landesmuseum Hannover, wo sich die Reste des Schatzes heute befinden. In fast täglichem Umgang mit den Gegenständen ist die Arbeit im Laufe mehrerer Jahre entstanden. Sie ist die erste umfassende monographische Bearbeitung des Schatzes und nicht nur in ihrem Verhältnis zum Welfenschatz, sondern für viele Fragen auf dem Gebiete der Geschichte des Kunstgewerbes von Wichtigkeit.

Das Werk erscheint in einer einmaligen Auflage von 250 Exemplaren und enthält außer dem Textteil von etwa 160 Seiten 81 Lichtdrucktafeln. Buchformat 24 × 32 cm

Subskriptionspreis in Ganzleinen - nur bis 30. April gültig - RM 50.-. Nach diesem Termin Verkaufspreis RM 60.-

Sonder-Prospekt mit Probetafel kommt demnächst zur Versendung

Ⓜ

VERLAG FÜR KUNSTWISSENSCHAFT · LEIPZIG

Ⓜ